

Bürgermeister Dr. Storch begrüßt die Besucher im Zuschauerraum und insbesondere die Vertreter der Bürgerinitiative „Kein Gewerbegebiet in Lindscheid“. Vor Eintritt in die Tagesordnung wolle er einige Anmerkungen zur Bürgeranregung der Bürgerinitiative machen. Unter Bezugnahme auf die aktuelle Presseberichterstattung schildert er kurz das Verfahren. Die Bürgeranregung der Bürgerinitiative sei am 25.03.2013 bei der Gemeinde Eitorf eingegangen. Eingangsbestätigung mit Verfahrensdarstellung seien am 04.04.2013 zur Post gegangen. Bezüglich des Verfahrens verweist er auf § 7 der Hauptsatzung. Grundsätzlich sei für die Behandlung von Anregungen und Beschwerden der Hauptausschuss zuständig. Eingaben, die keine Beschwerde zum Inhalt hätten, würden unmittelbar dem Fachausschuss zugeleitet. Dies sei schriftlich mitgeteilt und auch mit Herrn Dr. Rathke telefonisch abgestimmt worden. Diese vorgeschlagene Vorgehensweise diene vor allem dazu, die umfangreichen Anregungen der Bürgerinitiative möglichst schnell in den Fachausschuss zu bringen. Die diesbezüglichen, heute in der Presse nachzulesenden, Vorwürfe bzgl. unfairer Vorgehensweise etc. weise er entschieden zurück und seien auch nicht nachvollziehbar. Es spreche aber auch nichts dagegen, den Hauptausschuss als Beschwerdeinstanz einzubinden. Die Sitzung des HA finde aber erst am 17.06. statt. Da es sich um eine Planungssache handele, sei davon auszugehen, dass der HA das Thema in den APUE verweise, der dann nach der Sommerpause am 11.09. tage.

Herr Langer erklärt, dass seine Fraktion eigentlich vorgehabt habe, aufgrund der Wichtigkeit des Themas heute die Tagesordnung erweitern zu lassen. Allerdings sei auch denkbar, dass der Rat die Angelegenheit an sich ziehe und in einer der nächsten Sitzungen thematisiere, so z.B. in der Septembersitzung. Der Bürgermeister erklärt, dass dagegen grundsätzlich nichts spreche, verweist aber auch auf die Kompetenz bzw. Zuständigkeit des Fachausschusses.

Herr Zielinski hält es für sinnvoll, direkt den Fachausschuss am 5.6. mit der Sache zu befassen und erst dann in den Rat einzuspeisen. Es mache keinen Sinn, den Rat völlig unvorbereitet ohne vorherige Beratung des Fachausschusses mit dem Thema zu konfrontieren. So könne man auch noch früher auf die Anregungen reagieren.

Dies sei, so der Bürgermeister, auch seine ursprüngliche Meinung gewesen. Die Bürgerinitiative habe nun aber über die Presse verlauten lassen, dass sie den anderen Weg wünsche. Da in der Sache keine Dringlichkeit bestehe und keine Fakten geschaffen würden, spreche auch nichts dagegen, zunächst den HA einzubeziehen.

Herr Furbass verweist auf die Tagesordnung und bittet den Bürgermeister, nun mit der eigentlichen Ratssitzung zu beginnen.

Bürgermeister Dr. Storch eröffnet die 26. Sitzung des Rates der Gemeinde Eitorf und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht ergangen ist. Anschließend gratuliert er den RM Helmut Fürst, Alwin Müller, Antonio Moreira, Ruth Hartmann, Petra Bourauel, Bernd Zielinski und Dagmar Sadrinna-Lorenz zum Geburtstag.